

# **Kid x Luka**

**von Kiri**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1436183707/Kid-x-Luka>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hier erfahrt ihr, wie Luka (ihr) mit Kid zusammen kommt.



## Kapitel 1

Ich machte zum tausendsten Mal einen Spaziergang auf `Meiner Insel'. Diese Insel war nicht groß, und auf keiner Karte verzeichnet. Meine Eltern hatten mich hier her verfrachtet, weil ich ihnen immer ärger machte. Zu der nächsten Insel konnte man zwar schwimmen, aber ich würde wie einen Stein untergehen. Ich hatte nämlich von einer Teufelsfrucht gegessen. Durch sie konnte ich mich in einen weißen Jaguar verwandeln. Weiß deswegen, weil meine Haare dieselbe Farbe hatten. "Oh Mann ist das langweilig." Jammerte ich. Nachdem ich meine Runde beendet hatte, setzte ich mich so hin, dass ich die vor mir liegende Insel sehen konnte. Von meinem Standort konnte ich sogar das Anwesen sehen, indem meine Eltern wohnten. "Die können mich alle mal." Fluchte ich weiter vor mich hin. Nach einigen Minuten die ich schweigend im Sand saß, sagte eine Stimme hinter mir: "Entschuldigen Sie Miss." Ich stand auf, und drehte mich um. Vor mir stand ein Mariene Soldat. Ich kannte ihn. Meine Eltern hatten einige Mariene Soldaten `Gekauft'. "Was gibt es Florian?" Wollte ich von ihm wissen. "Eure Mutter hat mich beauftragt euch das hier zu geben." Er überreichte mir einen Brief, den ich sofort öffnete. Laut las ich: "Liebe Luka, in diesem Brief möchte ich dir eine schöne Nachricht übermitteln. Weil du schon in einem Heiratsalter bist, und du nicht von dieser Insel kommst, haben wir dir einen Besorgt. Er ist ein angesehener Unternehmer. Du wirst in vier Tagen Heiraten." Mir kam in diesen Moment eine enorm starke Wut hoch. Ich zerriss den Brief und schrie: "WAS SOLL DAS? WOLLEN DIE MICH VERARSCHEN? DAS KÖNNEN DIE DOCH NICHT MACHEN!" "Ich bitte Sie, Miss. So beruhigen Sie sich doch." Versucht Florian mich runter zu bringen. Doch es klappte nicht. "Beruhigen? Vergiss es. Ihr könnt meiner Mutter sagen, dass ich eher sterben wurde!" War ich ihm an den Kopf, und verwandelt mich in einen Jaguar. In seinem Gesicht konnte ich Angst erkennen. Und was machte man wen man Angst hatte? Richtig. Man rannte davon. Das tat Florian auch. Doch

ich rannte ihm hinter her. Ich jagte in durch den ganzen Wald, der sich in der Mitte der Insel befand. der anderen Seite der Insel angekommen, sprang er auf eine kleines Boot, und fuhr mit drei anderen Mariene Soldaten zurück. -Feiglinge- Dachte ich mir. Nachdem das Boot weit genug weg war, nahm ich wieder meine Menschen Form an, und lief wieder meine Runde. "Wie können sie es wagen mich mit einem Wildfremden zu verheiraten? Das ist nicht ihre Entscheidung, sondern meine. Wenn sie mich nicht hier her geschafft hätten, hätte ich meinen Mann selber gesucht. Aber nein. Ich muss hier versteckt, und dann zwangsverheiratete werden. Ich will diesen Typen noch nicht einmal kennen lernen." Ärgerte ich mich. Ich war so in Aufruhr, dass ich gar nicht merkte wie sich ein fremdes Schiff näherte. "DAS IST ECHT ZUM VERÜCKT WERDEN!" Schrie ich, nachdem ich stehen geblieben war. "Kann man die vielleicht helfen?" Fragte mich jemand. "Bringt mich um." Antwortete ich unbewusst. "Das lässt sich einrichten." Gab die Stimme zurück. Ich schaute Richtung Meer, wo jetzt ein Schiff, und eine Crew vor mir stand. "Wer seit ihr?" Wollte ich von den Piraten wissen. Der größte von ihnen kam ein Schritt näher und sagte:" Wir sind die Kid Piraten. Und ich bin der Käpt'n. Eustas Käpt'n Kid." Langsam ging ich ein paar Schritte zurück, bis ich mich ganz umdrehte und im Wald verschwand. Zum Glück kannte ich diese Insel wie meine Westen Tasche, und suchte schließlich Schutz auf einen der höchsten Bäume. Nach nur wenigen Minuten hörte ich auch schon Stimmen. "Wo ist sie hin?" "Kein Ahnung. Aber wir müssen sie finden." Und nun rannten auch schon einige Piraten an mir vorbei. Ich war so angespannt, dass ich meinen Atem anhielt. Nachdem ich niemanden mehr hörte, beruhigte ich mich auch wieder. -Wenn ich kein Geräusch mache, werden sie mich auch nicht finde.- Dachte ich mir. Mein Plan klappte erst gut, doch irgendwann fing an mein Bauch zu knurren, "Verdammt." Flüsterte ich. Kurz darauf kam wieder ein paar Piraten zurück und sagten:" Ich habe irgendetwas gehört. Das weiß ich." Nun blieben sie direkt unter mir stehen, sodass ich hoffen musste, dass mein Magen nicht wieder knurrte. "Glück gehabt." Flüsterte ich erleichtert. "Leider nein meine Liebe." Hörte ich unten eine Stimme. Es war Kid der das sagte. Mit seiner rechten Faust schlug er den Baum, sodass ich herunter fiel. Doch ich landete nicht auf dem Boden, sondern in den Armen des Käpt'n. Dieser grinste mich frech an und meinte:" Warum will so eine hübsche Dame denn sterben?" "Das geht dich ein feuchten Dreck an!" schrie ich. Ich zappelte mich aus den Armen von Kid, und rannte wieder davon. Allerdings kam ich nicht weit. Den ein Mann mit Maske versperrte mir den Weg, und hielt mich am Handgelenk fest. "Lass mich los." Schrie ich fast. Ich schaute mich um, und blickte wieder zum Masken Mann. "Wenn du mich nicht gehen lässt, wirst du es bereuen." Drohte ich ihm mit ernster stimme. Kurz darauf ließ ich in ein bedrohliches knurren los. Der Typ wich einige Schritte zurück. Als er den Griff lockerte, befreite ich mich und wollte schon wieder rennen. Doch ich stieß erneut mit Kid zusammen. Sein Gesichtsausdruck lies nichts Gutes erahnen. Er nahm mich am Hals, und drückt mich gegen einen Baum. "Wie kannst du es wagen so mit mir zu reden?" Fragte er mit bedrohlicher Stimme. "Ich rede so wie ich es will." Stammelte ich. Das war eine schlechte Antwort, denn er drückte meinen Hals etwas weiter zu. Ich bekam fast keine Luft, und musstest schwer Atmen. Mit einem gierigen grinsen meinte er:" Du gefällst mir kleine. Vielleicht nehme ich dich mit." Er lockerte meinen Griff damit ich wieder atmen konnte. "Das kannst du gleich vergessen du arroganter A\*sch." Schrie ich wütend. Er kam mit seinem Gesicht näher an mich heran und sagte mit einem dreckigem Grinsen:" Du bist ja ziemlich süß wenn du wütend bist. Wie heißt du eigentlich?" Kurz nachdem er seinen Satz beendet hatte, hörte ich jemanden rufen:" Miss Luka? Wo

sind Sie?" -Verdammt die Mariene. Vielleicht können sie mir aber auch ausnahmsweise nützlich sein. wenn ich nicht von dieser Insel weg komme, dann muss ich einen Wildfremden heiraten.- Gieng es mir durch den Kopf. Was war nun besser? Von einem schmierigen Typen verschleppt werden, oder einen Fremden Heiraten? Doch bevor ich zu einem Entschluss gekommen war, holte mich jemand aus meinen Gedanken. "Wer ist das?" Wollte Kid wissen. "Die Mariene. Meine Mutter hat sie sozusagen gekauft, damit sie auf mich aufpassen." Mit ernstem Blick drehte sich Kid zum Masken Mann um und meinte:" Erledige sie Killer." Dieser Verstand sofort, und ging den rufen entgegen. Kurz darauf hörte man schreie, dann Schüsse, und dann war alles still. Ohne weitere Worte warf mich Kid über seine Schulter und trug mich an den Strand zu seinem Schiff. Auf dem Schiff angekommen, fuhren wir auch von der Insel weg. "Ab jetzt bist du in meiner Crew. Ich würde dir raten das du tust was ich dir sage. Ich kann nämlich sehr unangenehm werden." Erklärte er mir. "Das werde ich entscheiden. Ich höre nämlich auf niemanden." Warf ich ihm wütend an den Kopf, und setzte mich an die Relling. Ich hörte Schritte hinter mir. Als sie dann stoppten fragte ich:" Wenn ich jetzt wirklich in deiner Crew bin, wo schlafe ich dann?" Nachdem ich mich umgedreht hatte, sah ich in Kid's gieriges grinsen. "Natürlich bei mir." "Etwa im selben Bett?" Fragte ich schockiert. "Wo denn sonst? Oder willst du etwa auf dem Boden schlafen?" -Na super. Jetzt bin ich von der Insel weg, soll aber bei einem Perversen schlafen.- Schoss es durch meinen Kopf. Ich sagte nichts, sondern schaute aufs Meer. "Na also." Meinte er, und verschwand darauf hin wieder. Wir fuhren zum Glück nicht auf die Bewohnte Insel, die gegenüber von `meiner' Insel lag. Seit diesem Tag verging ein Monate. Ich hatte die Crew in mein Herz geschlossen, Killer wurde mein bester Freund, und Kid hatte keine Chance ungenutzt gehalten, um mich mit so wenig Stoff wie möglich zu sehen. Ich bin aber immer davon gekommen. Eines Tages machten wir gerade Frühstück, als eine Kanonenkugel zu hören war. Alle rannten aufs Deck, ich eingeschlossen. Neben uns hatte sich ein weiteres Schiff gestellt. Es war ungefähr so groß wie Kid's Schiff. Auf dem anderen Schiff tauchte ein blond haariger Mann auf, der eine Mariene Uniform trug. "Ich suche eine Miss Luka." Rief er herüber. Ich ahnte schlimmes. "Was wollen Sie von mir." Antwortete ich zurück. Der Typ bekam ein dreckiges grinsen. "Wie schön dich kennenzulernen. Ich bin Dendero und du meine geflohene Braut." Ich war völlig geschockt. -Diesen Typen hätte ich heiraten sollen?- "Dich hätte ich heiraten sollen?" Fragte ich angewidert. "Da bin ich ja froh, dass Kid mich mitgenommen hatte." "Ich habe gewusst, dass es eine gute Idee war." Hörte ich eine Stimme sagen. Gleich danach tauchte Kid neben mir auf. "Immer wieder gern süße." Grinste er mich an. Ich wurde leicht rot. In diesem Moment mochte ich Kids grinsen. Es hatte irgendetwas. Wegen ihm musste ich ebenfalls etwas lächeln. "Hör mal gut zu Schmalzlocke. Wer es wagt meiner süßen etwas anzutun, der kriegt es mit mir zu tun." Rief er rüber. Moment mal. "Seit wann bin ich deine süße?" Wollte ich von Kid wissen. Doch dieser grinste mich erneut an. "Wenn du mir meine Braut nicht wieder gibst. Muss ich sie mir mit Gewalt hohlen." Warnte er Kid. Dieser gab dem Mariene Soldaten sein Typisches anziehendes grinsen. Ohne weiter zu zögern stürzte sich Kid und seine Crew auf das Mariene Schiff. Ich wollte mir das nicht entgehen lassen, und kam hinterher. Ich verwandelte mich in meine Jaguar Form, und stürzte mich auf Dendero. Der Kampf war ziemlich schnell vorbei. Als wir wieder auf unser Schiff standen, blieb ich in meiner Jaguar Form. "Ich habe gar nicht gewusst, dass du das kannst." Meinte Kid. Ich gieng wieder in meine normale Form über. "Ich hatte auch noch keine Gelegenheit gehabt es dir zu zeigen." Als ich merkte, dass ich speziell Kid angesprochen hatte, wurde

ich rot. Damit er es nicht sah, ging ich an die Reling, und setzte mich dort wieder hin. Hier saß ich Verdammt noch einmal. Wiese brachte mich Kid immer aus der Fassung? Ist ja gut ich gebe es zu, dass ich sein lächeln anziehend finde, dass mich seine Augen zum Schmelzen brachten, und sein Körper einfach Hammer aussah. Jetzt wo ich so darüber nachdenke, habe ich vielleicht doch Gefühle für ihn. "Das ist schlecht. Das ist ganz schlecht." Flüsterte ich zu mir. Ich wusste, dass Kid nichts von Liebe oder einer Beziehung hielt. Deswegen war es für mich unmöglich zu glauben, dass er etwas für mich empfand. "Was ist schlecht?" Wollte jemand wissen. Ich drehte mich um und schaute direkt in Kids Augen. Oh Mist. Er hat mich gehört. "Ach...ähm... es ist nichts. Keine Sorge." Meinte ich. Doch in seinen Augen konnte ich Sorge sehen. Das war komisch. Normalerweise sah er nie so aus. "Erzähl es mir lieber, sonst werde ich es dir mit Gewalt entlocken." Warnte er mich. "Ich ähm... also es ist so. Es scheint das ich Gefühle für jemanden entwickelt habe." Kid schaute ernster. "Und wer ist dieser Jemand. Dem muss ich beibringen das er meine Süße nicht bekommt." "Es ist so. Dieser jemand bist du." Sagte ich schüchtern. Ich spürte das ich rot wurde. Was würde Kid dazu sagen? Ich hatte Angst seine Reaktion zu erfahren, dass ich mich in mein/ Kids Zimmer verkroch. Keine Sekunde später kam auch Kid nach. Er hatte ein gehässiges Grinsen im Gesicht. "Ist das dein ernst?" Wollte er wissen. Ich nickte. Er kam auf mich zu, drückte mich aufs Bett, auf dem ich saß, und drückte seine Lippen auf meine. Nachdem ich den Kuss erwiderte, gab es einen kräftigen Zungenkuss Kampf. Kid lachte in den Kuss hinein und sagte:" Du bist meine süße. Niemand anderes darf dich besitzen." Wir gaben uns ganz unserer Liebe hin. Was das bedeutet, kann man sich ja denken. Als wir fertig waren, lag ich mit meinem Kopf auf seiner Brust. Nachdem mir Kid einen Kuss auf den Kopf gegeben hatte, sagte er:" Du gehörst nur mir. Niemand anderes darf dich besitzen." "Wenn du das sagst, Käpt'n." Antwortete ich. Seit diesem Tag war ich mit Kid zusammen. Ich war seit dem der glücklichste Mensch auf der ganzen Welt